

Berlin NW7, den

28. März 1940.

92/40.

An die Preussische Generalstaatskasse Berlin
in Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Dem beim Deutschen Historischen Institut in Rom in R o m a (6)
tätigen Stipendiaten Dr. Gottfried L a n g bewillige ich vom 1. April
1940 ab für das Rechnungsjahr 1940 ein monatliches Stipendium von
200,- RM wörtlich: Zweihundert Reichsmark.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen,
an Dr. Gottfried L a n g beim Deutschen Historischen Institut in Rom
in R o m a (6) vom 1. April 1940 ab ein monatliches Stipendium von
200,- RM

wörtlich: Zweihundert Reichsmark laufend im Rechnungsjahre 1940
durch die Deutsche Bank, Stadtzentrale, Ausland II, Berlin W 8, Mau-
erstr. 26/27, nach Abzug der Lohnsteuer und der Miete zu überweisen.
Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 ,1 a der fortdauernden Aus-
gabendes ordentlichen Haushalts für das Rechnungs-
jahr 1940 als Haushaltsausgabe.

Von diesem Betrage sind vom 1. April 1940 ab einzubehalten: RM
1.) Lohnsteuer nach der Lohnsteuertabelle lfd. Nr. 10 St. Gruppe I: 18,46
2.) Miete nach der anliegenden Annahmearrangement vom 28. März
1940 Nr. 92/40 monatlich vom 1. April 1940 ab: 15,--
Zusammen: 33,46

wörtlich: Dreiunddreißig Reichsmark 46 Rpf.

Es sind mithin vom 1. April 1940 ab zu überweisen: 200,- RM
Hiervon ab obige Abzüge: 33,46
Bleiben: 166,54

wörtlich: Einhundertsechundsechzig Reichsmark 54 Rpf.

Das Deutsche Historische Institut in Rom in R o m a (6) und Dr.
L a n g haben hiervon Nachricht erhalten.

Hochlich richtig.

Der Direktor.

Festgestellt:

gez. Förster
Regierungsinspektor a.D.

gez. Stengel.

An

- 1.) ~~das Deutsche Historische Institut in Rom~~
~~in R o m a (6)~~
- 2.) ~~Herrn Dr. Gottfried L a n g~~
~~b. Dt. Hist. Inst. in Rom~~
~~in R o m a (6)~~

~~Abschrift überandt.~~

- 3.) Abschrift zu den Pers. Akten. Der Direktor.

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]